

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 46

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)*

(Vollzeit, je nach Erfüllung der personen- und tätigkeitsbezogenen tariflichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe E 12 TV-L bzw. bis Besoldungsgruppe A 13g BbgBesO)

Im Referat 46 sind 17 Kolleginnen und Kollegen für die Aufgabenbereiche Haushalt im nachgeordneten Polizeibereich, Informations- und Kommunikationstechnik, Koordinierende Stelle Digitalfunk, Führungs- und Einsatzmittel, Ressortimmobilien und Kampfmittelbeseitigung zuständig.

Ihr Aufgabengebiet

Sie werden Mitglied der Arbeitsgruppe „Informations- und Kommunikationstechnik der Polizei des Landes Brandenburg“ mit sieben Kolleginnen/Kollegen* und übernehmen unter anderem folgende verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben:

Konzeptionelle Planung und Steuerung der polizeilichen Informations- und Kommunikationstechnik für das Land Brandenburg

- Bearbeitung von Grundsatzfragen der Entwicklung, Evaluierung, Erprobung und des Controllings polizeilicher Informationstechnik sowie Koordinieren und Kontrolle ausgewählter IT-Vorhaben und Projekte des Polizeibereichs
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten auf dem Gebiet der polizeilichen Telekommunikationsüberwachung des gemeinsamen Kompetenz- und Dienstleistungszentrums der Länder BB, BE, SN, ST und TH (GKDZ)
- Vorbereitung und Beratung des Landesvertreters in der Arbeitsgruppe Telekommunikationsüberwachung und des Verwaltungsrates GKDZ
- Bearbeitung von technischen Grundsatzfragen der polizeilichen Leitstelle und des Notrufes 110 sowie Unterstützung der fachlichen Führung bei der Erstellung von Entscheidungsvorlagen in Angelegenheiten des Einsatzleitsystems und des Notrufes 110
- Bewertung kritischer IT-Infrastrukturen der Polizei Brandenburg
- Bearbeitung von Angelegenheiten und Projektbeteiligung bei der Harmonisierung der IT-Infrastruktur
- Gremienarbeit auf Bundes- und Landesebene

Das bringen Sie mit

- abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Informatik

* weiblich/männlich/divers

** Tarifrrechner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>



- oder abgeschlossenes Bachelor- bzw. Diplom-Studium (FH) einer anderen Fachrichtung und Berufserfahrung in der Informations- und Kommunikationstechnik
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und -technik
- von Vorteil sind Grundkenntnisse auf dem Gebiet polizeitechnischer Ausstattungen

Darüber hinaus erwarten wir

- ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten
- hohes Sozialverhalten
- Fähigkeit zum eigenständigen sowie konzeptionellen Arbeiten

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in komplexe Vorgänge und zur Erschließung neuer Aufgabenbereiche wird vorausgesetzt.

Für Bewerberinnen/Bewerber* im Beamtenverhältnis gilt aus stellenwirtschaftlichen Gründen: Bewerbungsberechtigt sind Beamtinnen/Beamte* bis zur Besoldungsgruppe A 12 der jeweiligen Besoldungsordnung.

Unsere Arbeitskultur ist

- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 12 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung. Bei abgeschlossenem Diplom- (FH) bzw. Bachelor-Studium mit Schwerpunkt Informatik oder Wirtschaftswissenschaften sowie bei Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Brandenburg besteht die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen. Polizeivollzugsbeamte/innen* auf Lebenszeit können laufbahntypisch verwendet werden.
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. eine hohe Flexibilität in der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung, z.B. kernzeitlose Arbeitszeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u. a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, z. B. Sportangebote, regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote sowie eine betriebliche Sozialberatung für private und beruflich veranlasste Themen
- ein mit 16 EURO monatlich bezuschusstes Firmenticket (VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket) und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **05. Januar 2026** unter Angabe der **Kennzahl 08/26** an das

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg
Referat 14
Postfach 601165
14411 Potsdam

oder bewerbung@mik.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab/>.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referates 46, Frau Habig (Tel. 0331 866-2450). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Wendland (Tel. 0331 866-2943).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.